

T 2.8a - Herkunft der biogenen Treibstoffe 2022

1. Inlandproduktion:

Produkt	Total
Erneuerbare Gase (Biogas, Biowasserstoff) [1]	32 079
Biodiesel [2]	15 373
Bioethanol [2]	-
Hydrierte pflanzliche und tierische Öle oder Fette [2]	-
Pflanzliche und tierische Öle [2]	50

2. Import:

Produkt	Deutschland	Frankreich	Kanada	Österreich	Italien	Belgien	Norwegen	Schweden	Polen	Japan	China	USA	Niederlande	Griechenland	Ukraine	Total
Reine Biotreibstoffe:																
Erneuerbare Gase [1] (Biogas, Biowasserstoff)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biodiesel [2]	93 797	19 033	29	10 354	-	-	-	-	-	5 127	869	47	-	1 379	-	130 635
Bioethanol [2]	12 083	-	-	2 683	15 615	1 208	4 919	12 419	32 158	-	-	3 210	19 201	-	146	103 642
Biomethanol [2]	-	-	-	-	-	-	-	86	-	-	-	-	119	-	-	205
Hydrierte pflanzliche und tierische Öle oder Fette [2]	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	5
Pflanzliche und tierische Öle [2]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
beigemischter Bioanteil:																
im Benzin [2]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
im Dieselöl [2]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in Biotreibstoffgemischen (>30% biogener Anteil) [2]	-	-	-	-	57	-	-	-	-	-	-	58	-	-	-	115
im Flugpetrol [2]	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11

[1] in 1 000 Kilogramm Eigenmasse (Erdgasäquivalent)

[2] in 1 000 Liter bei 15 °C

T 2.8b - Versteuerte Mengen von biogenen Treibstoffen 2022

Produkt		steuerfrei	nicht steuerfrei	Total
Reine Biotreibstoffe:				
Erneuerbare Gase (Biogas, Biowasserstoff)	[1]	8 994	-	8 994
Biodiesel	[2]	123 251	3 161	126 412
Bioethanol	[2]	-	-	-
Biomethanol	[2]	86	119	205
Hydrierte pflanzliche und tierische Öle oder Fette	[2]	-	5	5
pflanzliche und tierische Öle	[2]	39	-	39
beigemischter Bioanteil:				
im Benzin	[2]	91 918	-	91 918
im Dieselöl	[2]	19 162	-	19 162
in Biotreibstoffgemischen (E85)	[2]	1 687	-	1 687

[1] in 1 000 Kilogramm Eigenmasse (Erdgasäquivalent)

[2] in 1 000 Liter bei 15 °C

Biogene Treibstoffe 2022

Seit dem 1. Juli 2008 können biogene Treibstoffe von einer Mineralölsteuererleichterung profitieren, sofern ökologische und soziale Anforderungen erfüllt werden. Die Anforderungen für die Gewährung einer Steuererleichterung wurden mit Einführung des revidierten Mineralölsteuergesetzes (MinöStG; SR 641.61) auf den 1. August 2016 verschärft. Dabei wurden insbesondere die Nachhaltigkeitsanforderungen für die Gewährung von Steuererleichterungen angepasst (Biodiversität) bzw. erweitert (rechtmässiger Landerwerb). Zusätzlich erhielt der Bundesrat die Möglichkeit, Anforderungen einzuführen, dass die Herstellung von biogenen Treibstoffen nicht zu Lasten der Ernährungssicherheit erfolgen darf. Die beschlossene Änderung ermöglicht es dem Bundesrat ausserdem, eine Zulassungspflicht einzuführen, falls biogene Treib- und Brennstoffe, welche die Nachhaltigkeitsanforderungen für die Steuererleichterung nicht erfüllen, in erheblichem Mass in der Schweiz in Verkehr gebracht werden.

Sowohl inländische Hersteller als auch Importeure müssen nachweisen, dass ihre Treibstoffe die ökologischen und sozialen Anforderungen erfüllen. Die heutige Regelung der Steuererleichterung ist von Gesetzes wegen bis zum 31. Dezember 2024 befristet.

Wer biogene Treibstoffe in der Schweiz herstellen will, benötigt - unabhängig vom Gesuch der Steuererleichterung - eine Bewilligung vom Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) als Herstellungsbetrieb. Als Herstellungsbetriebe gelten Betriebe, in denen biogene Treibstoffe hergestellt werden.

Bemerkungen zu den einzelnen Tabellen:

- Allgemeine Bemerkung:

Bei den in den Tabellen T 2.8a und T 2.8b aufgeführten Zahlen handelt es sich um biogene Treibstoffmengen zur Verwendung im Strassenverkehr. Biogene Treibstoffe zur Verwendung im Flugverkehr sind nur in der Tabelle T 2.8a aufgeführt. Biogene Treibstoffe, die in stationären Stromerzeugungsanlagen eingesetzt werden, sind nicht Bestandteil dieser Statistik.

- Tabelle 2.8a – Herkunft der biogenen Treibstoffe

1. Inlandproduktion:

Die im Inland hergestellten biogenen Treibstoffmengen stammten im Jahr 2022 aus 53 Herstellungsbetrieben.

Bemerkung zu erneuerbaren Gasen (Biogas, Biowasserstoff):

Alle Meldungen der Herstellungsbetriebe von erneuerbaren Gasen sowie die Meldungen der Erdgas- und erneuerbaren Gaslieferanten und -verkäufer müssen dem BAZG gemäss geltender Mineralölsteuerverordnung (MinöStV; SR 641.611) über die von der Gasbranche eingesetzte Clearingstelle erstattet werden. Die Clearingstelle leitet dann die Meldungen in entsprechender Periodizität zwecks Steuerbehandlung gebündelt an das BAZG weiter.

Im Jahre 2022 wurden rund 32 Millionen Kilogramm erneuerbare Gase als Treibstoff gemäss den Bestimmungen der Richtlinie G13 des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) produziert und über eine feste Verbindung ins Erdgasnetz eingespeist. Davon wurden rund 23,1 Millionen Kilogramm erneuerbare Gase als Brennstoff (Heizgas) abgesetzt bzw. verwendet.

2. Import:

Die aufgeführten biogenen Treibstoffmengen gelten für das gesamte Jahr 2022.

- Tabelle 2.8b – Versteuerte Mengen von biogenen Treibstoffen

Die versteuerten biogenen Treibstoffmengen stammen aus dem In- und Ausland. In dieser Tabelle wird unterschieden, welche biogenen Treibstoffmengen steuerbefreit resp. nicht steuerbefreit in den freien Verkehr überführt worden sind. Die Differenzen zwischen den Mengen der Tabelle 2.8a ("Inlandproduktion" und "Import") und den versteuerten Mengen der Tabelle 2.8b ("Reine Biotreibstoffe" und "Beigemischte Bioanteile") erklären sich durch die Lagerung von noch un versteuerten biogenen Treibstoffen.

Reines Bioethanol muss aus fiskalischen Gründen in ein bewilligtes Steuerfreilager überführt werden, wo es zu einem späteren Zeitpunkt mit Benzin vermischt wird. Bioethanol wird immer in Form von Gemischen mit Benzin in den steuerrechtlich freien Verkehr überführt, weshalb die versteuerten Bioethanolemengen in der Rubrik "beigemischter Bioanteil" zu finden sind. Biodiesel wird hingegen zum grössten Teil in reiner Form in den steuerrechtlich freien Verkehr überführt und erst später mit Dieselöl vermischt. Die grössten Mengen an versteuertem Biodiesel sind daher in der Rubrik "Reine Biotreibstoffe" ersichtlich.